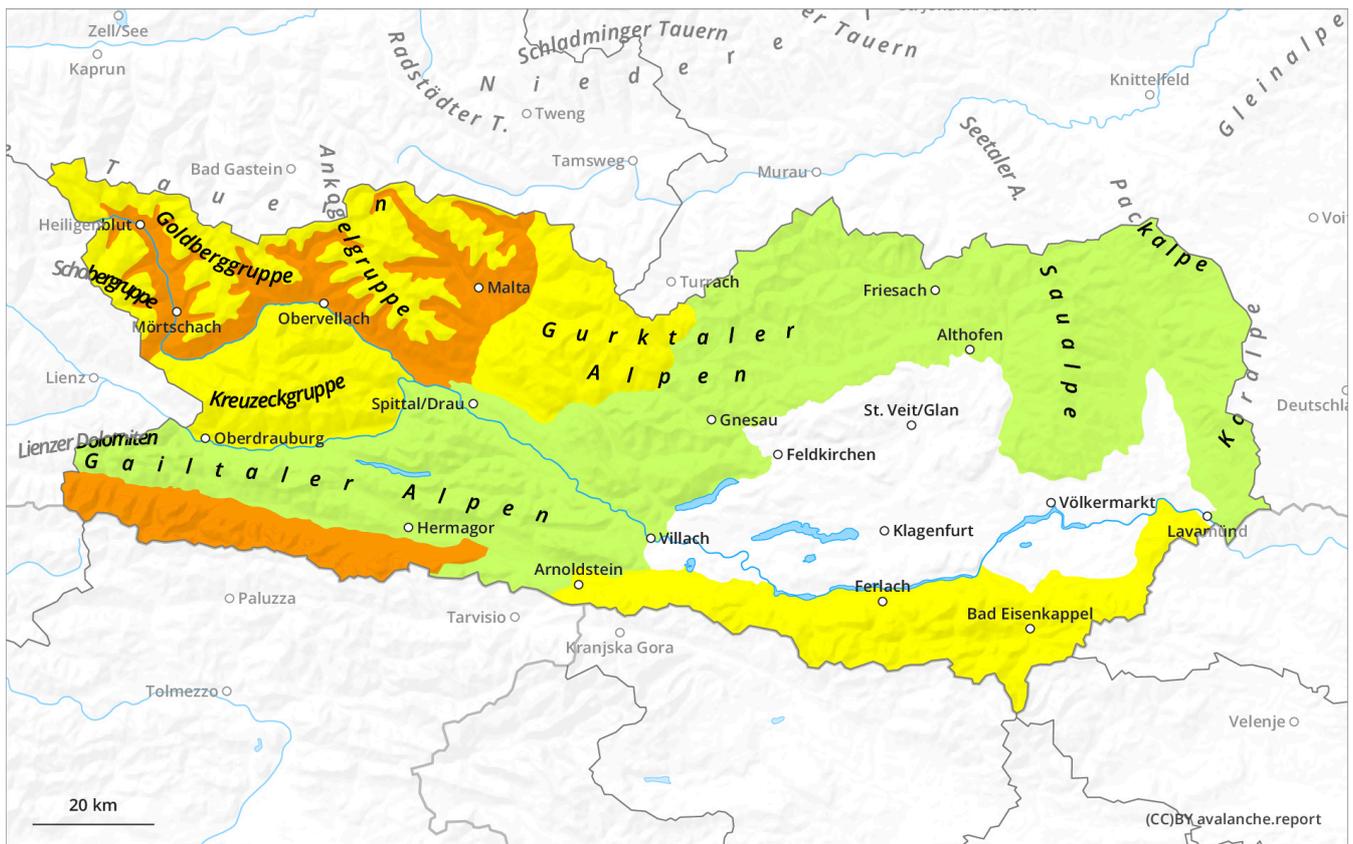


# Mittwoch, 16. April 2025

Veröffentlicht am 15.04.2025, 17:00:00

Gültig von 15.04.2025, 17:00:00 bis 16.04.2025, 17:00:00

**Die Lawinensituation ist ungünstig. Nassschnee ist die Hauptgefahr.**



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



## Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich.

### Gefahrenbeurteilung

Es sind jederzeit spontane nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an Felswandfüßen entlang der Grenze zu Italien. Nasse Lawinen können bis auf den Boden durchreißen und teils groß werden. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Es fällt Regen. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Dies führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

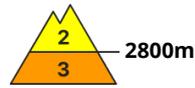
### Wetter

Am Mittwoch gestaltet sich das Bergwetter meist wolkenverhangen und die Berge stecken häufig im Nebel. Mit ein wenig Regen ist zu rechnen. In Hochlagen weht starker Südwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 50 km/h. In 1000 m hat es tagsüber bis +16 Grad und in 2000 m bis zu +5 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

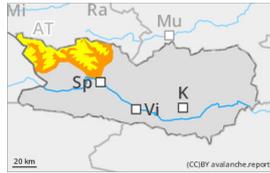
### Tendenz

Mit dem Regen nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



2800m



Tribschnee



2800m

**Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich. Frischer Tribschnee im Hochgebirge.**

### Gefahrenbeurteilung

Es sind jederzeit spontane nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an Felswandfüßen entlang der Grenze zu Salzburg unterhalb von rund 2800 m. Nasse Lawinen können bis auf den Boden durchreißen und teils groß werden. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden.

FrISCHE Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2800 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Dies führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Hochgebirge: Es fiel etwas Schnee. Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden kleine Tribschneeansammlungen.

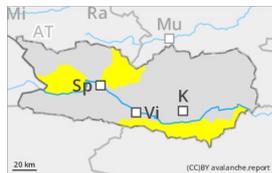
### Wetter

Am Mittwoch gestaltet sich das Bergwetter meist wolkenverhangen und die Berge stecken häufig im Nebel. Mit ein wenig Regen ist zu rechnen. In Hochlagen weht starker Südwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 50 km/h. In 1000 m hat es tagsüber bis +16 Grad, in 2000 m bis zu +5 Grad und in 3000 m um -1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Mit dem Regen nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.

**Gefahrenstufe 2 - Mäßig****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee

**Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich.****Gefahrenbeurteilung**

Es sind jederzeit spontane nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an Felswandfüßen. Nasse Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen. Dies verlängert die Auslaufstrecken der Lawinen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

**Schneedecke****Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Es fällt etwas Regen. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Dies führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

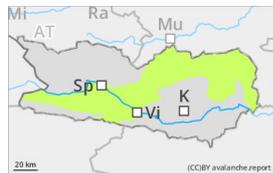
**Wetter**

Am Mittwoch gestaltet sich das Bergwetter im Westen und teils in den Karawanken meist wolkenverhangen, und die Berge stecken häufig im Nebel. Mit ein wenig Regen ist vor allem im Bergland Oberkärntens zu rechnen. In Hochlagen weht starker Südwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 50 km/h. In 1000 m hat es tagsüber bis +16 Grad und in 2000 m bis zu +5 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

**Tendenz**

Mit dem Regen nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.

## Gefahrenstufe 1 - Gering

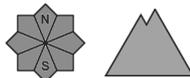


**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



## Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Rutsche möglich.

### Gefahrenbeurteilung

Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Rutsche möglich. Die Auslaufbereiche sollten beachtet werden.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Es fällt etwas Regen. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Dies führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

### Wetter

Am Mittwoch gestaltet sich das Bergwetter im Westen meist wolkenverhangen, und die Berge stecken häufig im Nebel. Mit ein wenig Regen ist vor allem im Bergland Oberkärntens zu rechnen. Von den Gurktaler Alpen ostwärts bleibt es meist trocken, hier sind auch sonnige Auflockerungen zu erwarten, teilweise werden die Gipfel frei. In Hochlagen weht starker Südwind mit Spitzen in exponierten Lagen bis 50 km/h. In 1000 m hat es tagsüber bis +16 Grad, in 2000 m bis zu +5 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Mit dem Regen nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.